

Die Agrarwirtschaft in der Filterblase

Vechta. Die Universität Vechta lädt am 28. März (Donnerstag) zur dialogorientierten Tagung „Die Agrarwirtschaft in der Filterblase – Verzerren Twitter, Google, Facebook und Co. unsere Sichtweisen auf die Agrarwirtschaft?“ ein. Das Programm von 9 bis 16.30 Uhr gliedert sich in drei Blöcke. Der Vormittag widmet sich der Frage „Leben die Landwirtschaft und ihre Gegner in verschiedenen Welten?“. Nach Impulsvorträgen von Wissenschaftlern und einer Landwirtin wird in einer Podiumsdiskussion diskutiert. Der zweite Teil befasst sich mit „Wie wird die Agrarwirtschaft von der Gesellschaft wahrgenommen?“ Dann wird nach Impulsvorträgen mit Gästen diskutiert. Der abschließende Teil der Tagung beleuchtet Best-Practice-Beispiele unter dem Motto „Raus aus der Filterblase: Was muss /kann getan werden?“

Die Tagung ist Teil des LEADER-geförderten Projekts „Dynamic Agri-Food Systems im Oldenburger Münsterland“. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind unter www.transformationsforschung-agrar.de möglich.